

Frachtflieger Polet Flight verlässt Hahn

Einer der wichtigsten Logistiker am Flughafen Frankfurt-Hahn, Polet Flight, hat seinen Frachtflugverkehr eingestellt. Das bestätigte eine Sprecherin dem SWR. Grund seien "offen stehende Verbindlichkeiten".



Startet nicht mehr vom Hahn: Polet Flight

Die Rede ist von mehr als 2,3 Millionen Euro (163.150.000 Rubel). Das geht aus einem Bericht der "Russian Aviatio" vom 27. November hervor. Die russische Fluggesellschaft Polet Flight, die den Flugplatz Hahn mit ihren riesigen Frachtmaschinen vom Typ Antonov 124 insbesondere für Schwertransporte nutzt, hat danach alle Flüge eingestellt.

Nach Informationen der Bürgerinitiative (BI) Nachtflughafen Hahn transportierte Polet Flight vom Flughafen Frankfurt-Hahn schwerpunktmäßig nach Afghanistan "Großtiere" aus Beständen der Bundeswehr wie Leopard, Marder, Fuchs, Fennek und Dingo. Auch im Rahmen der Versorgungsflüge für die amerikanischen Besatzungstruppen im Irak und Afghanistan nutzte Polet Flight den Flugplatz

Hahn für Zwischenlandungen zum Auftanken.

Ebenfalls nach BI-Informationen ist die auf dem Flugplatz Hahn gemeldete "Rial Aviation Services Est" für die Organisation der Charterflüge mit Antonov 124 von Polet Flights tätig. Ob deren Dienste nach der Einstellung des Flugbetriebs von Polet Flights noch gebraucht werden, bleibt abzuwarten.

Neben Polet Flight nennt das Verkehrsministerium fünf weitere wichtige Frachtfluggesellschaften: Yangtze River Express Airways, Nippon Cargo Airlines, Atlas Air, Silkway Airlines und Volga Dnepr Airlines.